

22.01.2007

Aktuelle Stunde

**auf Antrag
der Fraktion der SPD**

Landesregierung muss endlich Konzept für den Ausbau der U3-Betreuungsplätze vorlegen

Begründung

Die jüngste Untersuchung des französischen nationalen Demographie-Instituts Ined belegt erneut, dass der Mangel an qualifizierten Betreuungsplätzen für Unterdreijährige ein entscheidender Grund dafür ist, dass sich immer weniger junge Menschen für Kinder entscheiden können. Diese Unvereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Hauptursache für die niedrige Geburtenrate in Deutschland und in NRW. Während in Frankreich mit einem konsequenten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote inzwischen eine Geburtenrate von exakt zwei Kindern pro Frau erreicht ist, liegt die Geburtenrate in Deutschland bei 1,3. Dieses Ergebnis war – auch im Zusammenhang mit der dreiteiligen ZDF-Serie „Aufstand der Alten“ – in der letzten Woche wiederholt Gegenstand von Presseberichten.

Vor dem Hintergrund dieser neuen Zahlen ist die Landesregierung dringend aufgefordert, ihre konkreten Pläne für die Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes und damit die Schaffung neuer Betreuungsplätze für Unterdreijährige vorzulegen.

Die Auswirkungen der niedrigen Geburtenrate sind ein wesentlicher Faktor der demographischen Entwicklung, die auf jeden Politikbereich Auswirkungen hat. Deshalb verdient die aktuelle Untersuchung und ihre Konsequenzen eine breite öffentliche Wahrnehmung. Dieser Debatte muss sich der Landtag Nordrhein-Westfalen stellen.

Carina Gödecke

Datum des Originals: 22.01.2007/Ausgegeben: 23.01.2007